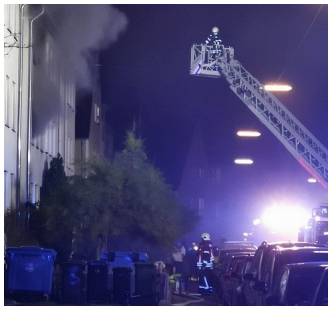
Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 15. November 2021 um 07:20 Uhr

Feuer schnell unter Kontrolle gebracht

Abendlicher Wohnungsbrand in Mehrfamilienhaus - es wurden 19 Bewohner evakuiert



Montag 15. November 2021 - **Hildesheim (wbn). Bei einem Zimmerbrand in der Hildesheimer Nordstadt ist eine stark vermüllte Wohnung unbewohnbar geworden.**

Um 20:15 Uhr wurden die Berufsfeuerwehr, sowie die Ortsfeuerwehren Bavenstedt und Drispenstedt, zu einer unklaren Rauchentwicklung in die Bugenhagenstraße alarmiert. Bereits während der Anfahrt der Einsatzkräfte bestätigten weitere Anrufe in der Leitstelle die Einsatzmeldung. An der Einsatzstelle wurde die Feuerwehr von dem Bewohner (56) der betroffenen Wohnung in Empfang genommen.

(Zum Bild: Zur Rettung möglicherweise eingeschlossener Personen wurde die Drehleiter ausgefahren. Foto: Berufsfeuerwehr Hildesheim)

Fortsetzung von Seite 1

Dieser bestätigte ein Feuer in seiner Wohnung. Er habe die Wohnung noch rechtzeitig

verlassen können. Mit der begründeten Annahme eines Brandes wurde ein Löschangriff durch den Treppenraum vorbereitet. Ein Trupp unter Atemschutz führte mit einem Strahlrohr den Innenangriff durch um das Feuer unter Kontrolle zu bekommen. Parallel wurde die Drehleiter aufgebaut um Kontakt zu Personen im Dachgeschoss aufzunehmen, diese waren außerhalb des Gefahrenbereichs, standen jedoch am Fenster.

Durch den gezielten Löschangriff konnte schnell gemeldet werden, dass das "Feuer unter Kontrolle" sei. Im Anschluss wurden entsprechende Nachlöscharbeiten durchgeführt. Hierbei wurden letzte Glutnester abgelöscht und die Bereiche des Brandes sowie umliegendes Mobiliar mittels Wärmebildkamera auf erhöhte Temperatur überprüft.

Diese Überprüfung viel negativ aus. Als anschließende Maßnahme wurden weitere Wohnungen des Mehrfamilienhauses überprüft um ein Eindringen von schädlichem Brandrauch bei gekippten Fenstern oder durch den Treppenraum in die einzelnen Räume auszuschließen. Ebenfalls wurden die Wohnungen auf weitere Personen kontrolliert.

Ein Eintrag von Rauch in die Wohnungen konnte nicht festgestellt werden, jedoch wurde eine Person aufgefunden und ins Freie gebracht. Während des Einsatzes – es wurden 19 Personen evakuiert - kam keiner der Bewohner zu schaden, eine abschließende medizinische Kontrolle durch einen Notarzt bestätigte dies.

Die Wohnung ist nach dem Brand unbewohnbar, dem Bewohner wurde eine Unterkunft organisiert. Die Brandursachenermittlung wurde von der Polizei aufgenommen.